



Geldanlage in Zeiten von Krieg und Klimawandel

urgewald-Messestand auf der Fair Handeln in Stuttgart

Stuttgart, 24.4.2019 Die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation urgewald ist von Donnerstag bis Sonntag mit einem Stand auf der Messe Fair Handeln in Stuttgart vertreten. Ein Schwerpunkt liegt auf der aktuellen urgewald-Kampagne zu ethisch verwerflichen Geldanlagen der Sparkassen. Die Sparkassen-Fondsgesellschaft Deka Investment investiert das Kundengeld immer wieder auch in Kohle- und Rüstungsfirmen. Interessierte können sich auf den Webseiten www.urgewald.org/protest/deka und www.dekaprotest.de an einer Protestaktion beteiligen.

Am Messestand informieren wir auch über andere Beispiele dafür, wie unser Geld Umwelt und Menschenrechten weltweit schaden kann. "Wir laden die Besucher*innen ein, sich über die dunklen Seiten des Geldes zu informieren. Und wir zeigen, wie Bank- und Versicherungskund*innen zerstörerische Investitionen vermeiden können", sagt urgewald-Campaignerin Agnes Dieckmann.

urgewald deckt durch Finanzrecherchen immer wieder schmutzige Geschäfte auf: Streumunition in Riester-Produkten, Klimakiller-Banken, Atom-Finanzierung etc. So will urgewald für einen ethisch vertretbaren Umgang mit Geld werben.

Veranstaltungsort & Standnummer:

Landesmesse Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Standnummer: 3A57

Kontakt:

Moritz Schröder-Therre, Pressesprecher urgewald e.V.: 02583/30492-19, moritz@urgewald.org

Mehr Informationen:

Verbraucherkampagne urgewald: https://urgewald.org/bankwechsel Informationen zur Messe: https://www.messe-stuttgart.de/fairhandeln/